

Herrn Stadtverordnetenvorsteher Karl-Günter Petry
Rathaus Friedrichsdorf

11.06.2020

Sehr geehrter Herr Petry,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag der FDP-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 25.06.2020:

Antrag „Friedrichsdorfer Homepage auch in ‚leichter Sprache‘“

Der Magistrat wird beauftragt, die Homepage der Stadt Friedrichsdorf in die sogenannte „Leichte Sprache“ übersetzen und ins Netz stellen zu lassen. Ein gutes Beispiel, wie das gemacht werden kann, liefert das Land Hessen (<https://service.hessen.de/html/Leichte-Sprache-1063.htm>).

Begründung

„Alle Bürger haben ein Recht darauf, dass ihnen alle Informationen so verständlich wie möglich vermittelt werden.“ (s. [BMAS, Leichte Sprache – ein Ratgeber](#)). Dabei helfen Texte in Leichter Sprache. Sie helfen zum Beispiel Bürgern mit Lernbehinderungen, Bürgern mit Leseschwierigkeiten, Bürgern, die nicht gut Deutsch sprechen.

Leider sind die Texte von Verwaltungen oft schwierig: Es gibt zu lange Sätze und zu viele Fachwörter.

In den letzten Wochen, als wir zu Hause bleiben mussten, mussten wir uns öfter als sonst im Internet informieren. Wir haben z.B. nachgeschaut, was alles erlaubt ist und wo wir uns treffen dürfen. Oder auch, welche Ämter offen haben und wann. Einfache, klare Informationen wurden gebraucht. Aber es war nicht immer leicht, diese zu finden. Deshalb beantragen wir, dass die Stadt Friedrichsdorf ihre Informationen auf der Homepage in leichter Sprache anbietet. Damit jeder Bürger alles versteht.

Es gibt im Internet viele Beispiele für Verwaltungstexte in Leichter Sprache. [Die Homepage des Landes Hessen](#) ist in dieser Hinsicht sehr gut. Vom BMAS gibt es den schon erwähnten „Leitfaden Leichte Sprache“, der besonders öffentlichen Verwaltungen helfen soll.

Sehr kompliziert formulierte Regeln für Leichte Sprache gibt die Lebenshilfe Hessen:

„Regeln gegen Komplexität und für Einfachheit

Leichte Sprache ist eine sehr leicht verständliche Sprache, die man schreiben und sprechen kann. Leichte Sprache versucht anhand klarer Regeln, komplexe Sachverhalte so wiederzugeben, dass Menschen mit Lern- und Leseschwierigkeiten oder auch Menschen mit geringen Deutschkenntnissen Informationen und Sinnzusammenhänge verstehen können. Gemäß dem Leitspruch „Nichts ohne uns über uns!“ wurden die Regeln unter Beteiligung von Menschen mit Lernschwierigkeiten entwickelt. Sie

werden regelmäßig überprüft und angepasst. Texte in Leichter Sprache beinhalten zum Beispiel nur bekannte Wörter, keine Abkürzungen und Redewendungen, kurze Sätze und besondere Layout-Vorgaben (Schriftgröße/Schriftart/Zeilenabstand). Erläuternde Bilder sollen das Verstehen der Texte zudem erleichtern. Am Wichtigsten ist natürlich, dass die Texte in Leichter Sprache von Menschen mit Lernschwierigkeiten auf Verständlichkeit geprüft werden.“

Lebenshilfe Landesverband Hessen e.V.

Mit freundlichen Grüßen
Evelyn Haindl-Mehlhorn
Fraktionsvorsitzende